

## 137.

## B e r i c h t

der Rechenschaftsdeputation der zweiten Kammer  
über das Allerhöchste Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht  
auf die Jahre 188 $\frac{4}{5}$  betreffend; und zwar:

Cap. 22 bis mit 111 des Etats der Zuschüsse,  
sowie

- C. Uebersicht der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben,
- F. Uebersicht der Staats- und Finanzhauptcassen-Schulden, und
- G. Uebersicht der staatlichen Fonds zu bestimmten Zwecken.

Eingegangen am 18. Februar 1888.

(Königl. Decret Nr. 1, Landt. Acten, Decrete 1. Bb.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 2, S. 8 flg.)

## Etat der Zuschüsse.

Cap. 22 bis 41.

Berichterstatter: Abgeordneter Müller (Colditz).

## Cap. 22,

**Civilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder  
für Ihre Majestät die Königin,**

giebt zu weiteren Bemerkungen keine Veranlassung.

Der Werth der der freien Benutzung der Krone vorbehaltenen Gebäude ist inhalts  
der Uebersicht D in Folge Neuabschätzung nach erfolgten Neu- und Umbauten und Ueber-  
tragung des Werthes der Domaine Pillnitz von Cap. 2 (Domainen und Intraden) auf  
die Civilliste um 443 261 *M* gestiegen und beträgt am Schlusse der Periode 188 $\frac{4}{5}$   
9 634 131 *M*.

Hierüber das Hoftheatergebäude, welches unverändert mit 4 496 910 *M* eingestellt  
ist und der Hoftheaterneubaufonds, der in der Rechenschaftsperiode einen kleinen Zuwachs  
erfahren hat und sich am Schlusse derselben auf 69 334 *M* 67 *£* stellt.

## Cap. 23.

## Apanagen.

Das Ableben mehrerer Pensionäre brachte es mit sich, daß die Ausgaben um  
5225 *M* 18 *£* hinter dem Voranschlag zurückblieben.